

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation  
ÖBH-News 20. März 2026

## Inhaltsverzeichnis

ObstdG Alexander Treiblmaier wird neuer Kommandant m.d.F.b. des Führungsunterstützungsbataillon 1 .....	1
36Stunden-Kampf – Übung militärische Landesverteidigung der Miliz .....	2
IFK-Monitor: Afghanistan unter den Taliban: Die zweite Halbdekade (2021–2026) .....	2
Bgdr Sandtner in <i>ORF Aktuell nach eins</i> : „Für Iran ist Straße von Hormus Druckmittel in jegliche Richtung“ .....	3
Bgdr Berthold Sandtner im ORF-ZiB-Talk: Krieg ohne Plan – Wohin führt der Iran-Konflikt? .....	3
ObstdG Markus Reisner im Ö1 Morgenjournal: Analyse zum Ukrainekrieg .....	4
ObstdG Markus Reisner im ZDF-live-Interview: Iran und Ukraine – die aktuelle Lage .....	4
ObstdG Markus Reisner im n-tv-Interview: „Die Ukraine sieht in der Situation im Nahen Osten auch eine Chance“ .....	5
Mitarbeiterangebot: Wildviertel .....	6
Frühlingsaktion Skinfit –30 % .....	7
Militärmusikfestival 2026 in Graz am 21. und 22. Mai .....	7
Militärmusikfestival 2026 – Besuchertag am 21. Mai .....	8
Termine .....	9
5. bis 7. Mai: Theresan Military Academic Forum 2026 (TMAF 2026) .....	9

(Inhaltsverzeichnis klickbar – Überschrift antippen, um zum Inhalt zu gelangen)

## **ObstdG Alexander Treiblmaier wird neuer Kommandant m.d.F.b. des Führungsunterstützungsbataillon 1**



ObstdG Treiblmaier wird ab 01. April mit der Führung des FüUB1 beauftragt. Er führt das FüUB1 für die Dauer seiner Truppenverwendung als Generalstabsoffizier. Der 43-jährige Niederösterreicher rückte 2001 ein, wurde Charge, absolvierte Milizunteroffizierskurse, von 2004 bis 2007 das BRG und anschließend die TherMilAk. Er musterte im Jahr 2011 (Jhg „Ritter von Lehmann“) zum PzStbB3 in die Raab-Kaserne nach Mautern als Kommandant eines Betriebszugs aus. Nach seiner Tätigkeit als stellvertretender Kompaniekommandant innerhalb des Bataillons wechselte er 2012 als S6 in den Brigadestab der 3. Panzergrenadierbrigade.

Im Jahr 2014 wechselte er zur Führungsunterstützungsschule nach Wien und unterrichtete dort als Institutsleiter Cyber und elektronische Kampfführung. Von 2018 bis 2022 absolvierte er den Masterstudienlehrgang Militärische Führung. 2022 wechselte OberstdG Treiblmaier als Leiter Dozentur im Fachhochschulstudiengang Militärische IKT-Führung an die TherMilAk.

Alexander Treiblmaier ist verheiratet, Vater einer Tochter, bei der Bergrettung tätig und begeisterter Sportler.

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation  
ÖBH-News 20. März 2026



Der bisherige Kdt Obst Ernst Berthold geht mit 31. März in den Ruhestand. Der 62-jährige Vorarlberger rückte 1983 als EF ein, musterte 1987 von der TherMilAk (Jhg „Pedil“) zum Fernmeldebataillon 2 (heute FüUB1) aus und war hier in den unterschiedlichsten Funktionen tätig. Am 01. Februar 2014 übernahm er das FüUB1 als Kdt und führte es somit mehr als 12 Jahre.

Ernst Berthold ist Vater von Zwillingstöchtern, begeisterter Orientierungsläufer und Blasmusikant in der Blaskapelle in Weißenstein.

**Wir wünschen Obst Berthold alles Gute für seinen wohlverdienten Ruhestand und ObstdG Treiblmaier viel Erfolg in der neuen Funktion!**

### 36Stunden-Kampf – Übung militärische Landesverteidigung der Miliz



Am Truppenübungsplatz Allentsteig trainierten die letzten Wochen rund 950 Soldatinnen und Soldaten der 3. Jägerbrigade (Brigade Schnelle Kräfte) im Rahmen der Übung KOMBATT 267. Rund 100 Fahrzeuge wurden eingesetzt, darunter etwa 50 gepanzerte Gefechtsfahrzeuge.

Die Übung bildete ein komplexes Gefechtsszenario ab. Aufklärung, Infanterie, Artillerie, Pioniere sowie Führungs- und Unterstützungselemente griffen ineinander und wurden unter realitätsnahen Bedingungen im scharfen Schuss eingesetzt. Versorgungs- und Logistikprozesse wurden ebenfalls trainiert.

Ausführlicher Bericht zur Übung:  
<https://miliz.bundesheer.at/aktuelles>

### IFK-Monitor: Afghanistan unter den Taliban: Die zweite Halbdekade (2021–2026)



Aufgrund des neu angefachten Konfliktes zwischen Afghanistan und Pakistan – Pakistan spricht von „offenen Krieg“ – beleuchtet Dr. Markus Gauster von der Landesverteidigungsakademie im aktuellen IFK-Monitor das mittlerweile fünfjährige islamistische Regime der Taliban in Afghanistan. Markus Gauster ist Forscher an der LVAK im IFK (Institut für Friedenssicherung und Konfliktmanagement)

Aus dem Inhalt: Mit dem Abzug der US-Truppen ging 2021 der Krieg in Afghanistan zu Ende, der 1978 mit dem Staatsstreich afghanischer Kommunisten begonnen hatte.

Nach langen Anschlagsserien u.a. auf afghanisches Sicherheitspersonal und internationales Militär – darunter auch das ÖBH im Rahmen der Friedenseinsätze ISAF und RSM – übernahmen die Taliban Afghanistan und errichteten ein islamistisches Regime („Islamic Emirate of Afghanistan“), das bereits fünf Jahre besteht.

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation  
ÖBH-News 20. März 2026

Der aktuelle IFK-Monitor beleuchtet dabei

- Ideologie
- Stärke
- Gegner und Konflikte
- Ziele und Strategien
- Ausblick
- Ableitungen

Der IFK-Monitor zum Download:

<https://www.bmlv.gv.at/wissen-forschung/publikationen/publikation.php?id=1271>

---

### **Bgdr Sandtner in *ORF Aktuell nach eins*: „Für Iran ist Straße von Hormus Druckmittel in jegliche Richtung“**



Seit dem Angriff der USA und Israels auf den Iran steht die Straße von Hormus im Fokus der Weltpolitik. Diese Blockade wirkt sich auf die Spritpreise aus. Militärstrategie Bgdr Berthold Sandtner analysierte unter anderem die Situation und die strategische Bedeutung der Meerenge.

Link zur Sendung:

<https://on.orf.at/video/14315159/16055335/brigadier-sandtner-fuer-iran-ist-strasse-von-hormus-druckmittel-in-jegliche-richtung>

---

### **Bgdr Berthold Sandtner im ORF-ZiB-Talk: Krieg ohne Plan – Wohin führt der Iran-Konflikt?**



Es ist die dritte Woche im Iran-Krieg, und ein Ende der Eskalation ist nicht in Sicht. Das Regime in Teheran hält sich weiterhin an der Macht und ist militärisch handlungsfähig. Zugleich droht eine langfristige Blockade der strategisch wichtigen Straße von Hormus – einer zentralen Route für den weltweiten Ölhandel. US-Präsident Donald Trump fordert Unterstützung der NATO, doch Europa zögert. Kann der internationale Schiffsverkehr in der Meerenge überhaupt geschützt werden? Und gibt es eine realistische Exit-Strategie – oder droht der Konflikt außer Kontrolle zu geraten?

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation  
ÖBH-News 20. März 2026

Darüber diskutierten bei Tarek Leitner:

- Berthold Sandtner, Landesverteidigungsakademie
- Arlette Zakarian, Menschenrechtsanwältin mit iranischen Wurzeln
- Ingrid Steiner-Gashi, Leiterin Außenpolitik „Kurier“
- Eric Frey, Publizist und USA-Experte „Der Standard“

Link zur Sendung:

<https://on.orf.at/video/14315255/zib-talk-krieg-ohne-plan-wohin-fuehrt-der-iran-konflikt>

---

### ObstdG Markus Reisner im Ö1 Morgenjournal: Analyse zum Ukrainekrieg



ObstdG Reisner spricht im Ö1-Interview über den Informationskrieg und wie die Seiten welche Sichtweisen präsentieren; Starlink-Einschränkung für Russland und die Konsequenzen; die Auswirkungen der neuen Art der Kriegsführung mit vielen Drohnen sowie jene des Irankrieges und der damit verbundenen Konsequenzen vor allem im Bereich der eingesetzten Fliegerabwehrraketen in den Golfstaaten, welche jetzt eben nicht für die Ukraine zur Verfügung stehen; ObstdG Reisner spricht außerdem über die Auswirkung des Abnutzungskrieges auf die Rekrutierung von Soldaten.

Link zur Sendung:

<https://oe1.orf.at/player/20260317/825888/1773727500630>

---

### ObstdG Markus Reisner im ZDF-live-Interview: Iran und Ukraine – die aktuelle Lage



Aus der Sendungsbeschreibung: Neue Angriffe im Iran-Krieg verschärfen die Energiekrise. Die Ukraine rüstet sich für neue Offensiven – und wartet weiter auf EU-Milliarden. Die Analyse mit ObstdG Reisner bei ZDFheute live. Im Iran-Krieg deutet sich kein baldiges Ende an. Zuletzt hat Israel das weltweit größte Gasfeld South Pars angegriffen, wo sowohl Iran als auch Katar Öl fördern. Iran reagierte mit Angriffen auf Ziele in Israel, Katar und Saudi-Arabien und traf dabei ebenfalls mehrere Öl- und Gas-Anlagen. Der Öl- und Gaspreis stieg daraufhin weltweit drastisch.

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation  
ÖBH-News 20. März 2026

Gleichzeitig geht der Angriffskrieg in der Ukraine unvermindert weiter. Beide Seiten bereiten sich auf ihre geplanten Frühjahrsoffensiven vor. Während Russland an mehreren Frontabschnitten vorrückt, meldet die Ukraine teils Geländegewinne im Süden.

In Brüssel kamen kürzlich die Staats- und Regierungschefs der EU zusammen, um über weitere Ukraine-Hilfen zu beraten. Die bereits zugesagten Gelder werden aktuell durch das Veto des ungarischen Ministerpräsidenten Orbán blockiert. Er knüpft seine Zustimmung an die Wiederaufnahme russischer Öllieferungen über die Druschba-Pipeline.

Wie gefährlich ist die neue Lage im Iran – und was bedeutet das für Europa? Was droht durch die anstehenden Offensiven in der Ukraine? ObstdG Markus Reisner ordnet die militärische Lage in beiden Krisen ein. Vom EU-Gipfel in Brüssel berichtet ZDF-Korrespondent Ulf Röllner.

Link zur Sendung:

<https://www.zdfheute.de/video/zdfheute-live/militaerische-lage-ukraine-iran-video-100.html>

---

### **ObstdG Markus Reisner im n-tv-Interview: „Die Ukraine sieht in der Situation im Nahen Osten auch eine Chance“**



Aus der Interviewbeschreibung: Reisners Blick auf die Front: Weniger Aufmerksamkeit, weniger Ressourcen, weniger Sicherheit: Der Krieg im Iran bedeutet für die Ukraine geopolitisch vor allem Verzicht. Ein bestimmter Umstand könne Kiews Truppen aber helfen – vielleicht sogar finanziell, sagt Oberst Reisner.

Im Textteil finden Sie erklärende Grafiken, Statistiken und Karten.

Link zum Interview (Video, Lesen und Hören):

<https://www.n-tv.de/politik/Die-Ukraine-sieht-in-der-Situation-im-Nahen-Osten-auch-eine-Chance-id30477559.html>


---


Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation  
ÖBH-News 20. März 2026

### 23. März 2026: Dr. Walter Posch, Landesverteidigungsakademie, Vortrag in Graz „Der Iran und die neue Sicherheitslage im Nahen Osten“



Der Nahe Osten befindet sich derzeit in einer Phase großer geopolitischer Spannungen. Dr. Walter Posch spricht bei dieser Veranstaltung über die Rolle Irans und die aktuellen sicherheitspolitischen Entwicklungen in der Region.

 Montag, 23. März 2026

 17:30 Uhr

 SR 15.13, Universität Graz

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

 Anmeldung: [acipss@uni-graz.at](mailto:acipss@uni-graz.at)

### Mitarbeiterangebot: Wildviertel



Rabattaktion für alle ÖBH-Newsletter-Empfänger von -20 % auf regionale Wildprodukte aus dem Waldviertel in NÖ.

Diese Aktion ist nur im Online-Shop unter: [www.wildviertel.com](http://www.wildviertel.com) bis 31.03.2026 gültig (zuzüglich € 6,90.- Versandpauschale in Österreich)

Rabattcode: **wildoebh20**

Nur das kontrolliert beste Wild aus Wäldern im Waldviertel – ein Teil davon vom TÜPI Allentsteig – wird gesammelt und fachgerecht in ausreichender großer Menge verarbeitet.

Gültig auf alle im Onlineshop vorhandenen Produkte und während der laufenden Aktion einfache Bestellung über den Onlineshop.

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation  
ÖBH-News 20. März 2026

### Mitarbeiterangebot: Frühlingsaktion Skinfit –30 %



Skinfit –30 % Spezialangebot: Von 05. bis 25. März besteht die Möglichkeit, Sportbekleidung der Marke SKINFIT (Produktauswahl von 11 Bekleidungsstücken) um minus 30 % vom Listenpreis zu erwerben. Die Aktion gilt für alle Bestellungen unter: [https://www.skinfit.eu/de\\_de/bundesheerfs26](https://www.skinfit.eu/de_de/bundesheerfs26)

#### Durchführung für Bestellungen:

1. Landingpage aufrufen: [https://www.skinfit.eu/de\\_de/bundesheerfs26](https://www.skinfit.eu/de_de/bundesheerfs26)
2. Gewünschten Artikel auswählen
3. Produkte in der gewünschten Größe in den Warenkorb legen
4. Im Checkout den Aktionscode eingeben: BH26ATFS
5. Rabatt wird automatisch vom Gesamtbetrag abgezogen
6. Die Bestellung erfolgt wie gewohnt direkt über den Webshop
7. Kostenloser Versand ab 120,- Euro

---

### Militärmusikfestival 2026 in Graz am 21. und 22. Mai

Tickets unter <https://musik.bundesheer.at>



Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation  
ÖBH-News 20. März 2026

## Militärmusikfestival 2026 – Besuchertag am 21. Mai

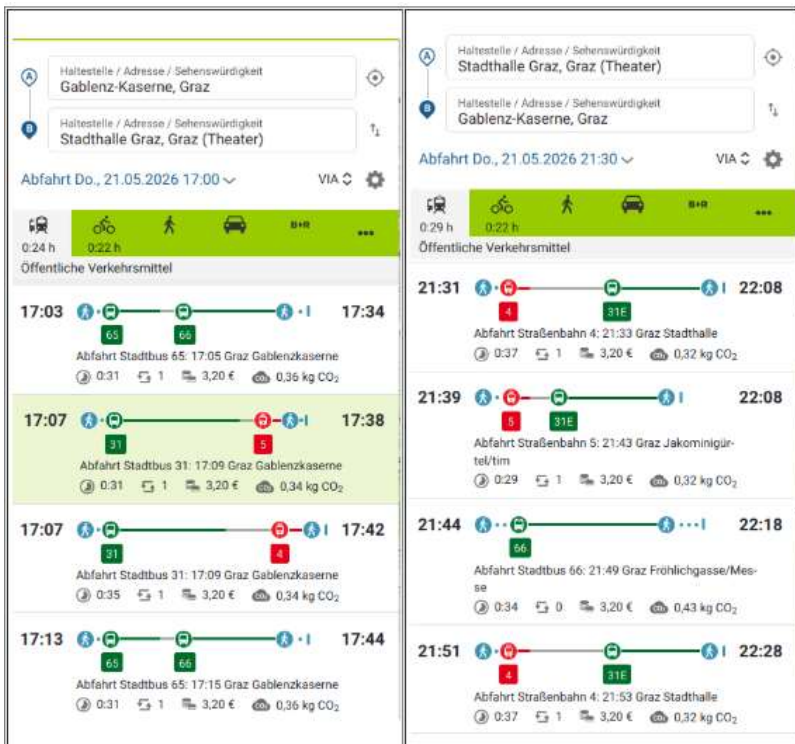
Das Militärmusikfestival findet heuer in der Stadthalle Graz statt. Zum Besuchertag am 21. Mai sind alle Soldatinnen und Soldaten des Präsenz- und Milizstandes, Zivilbedienstete sowie deren Angehörige eingeladen.

**Ticketbuchung unter:** <https://musik.bundesheer.at>

Informationen zum Besuchertag:

- Freier Eintritt (Die Tickets sind online selbstständig gegen eine Spende zu buchen!)
- Anreisemöglichkeit mit HKfz, vorzugsweise GRB ggf. in der Dienstzeit; MDL und Reisegebühren entfallen  
=> es gibt vor Ort keine kostenlosen Parkplätze für HKfz, **Parkplatz in der Gablenz-Kaserne**. Die Eintrittskarte gilt als Gratisticket für die öffentlichen Verkehrsmittel in Graz (von 1700 bis 2 Stunden nach Ende der Veranstaltung)
- Notwendige Mitfahrgenehmigungen für die unmittelbar nächsten Familienangehörigen (Kinder und Partner) sind angeordnet. Die Organisationseinheiten haben einen ökonomischen und zielführenden Ablauf sicherzustellen. Private Anreisen sind dabei zulässig.

Öffentliche Verkehrsmittel von der Gablenz-Kaserne zur Stadthalle und retour:  
(Quelle: anachb.at)



The image displays two screenshots of a public transport application. The left screenshot shows the return journey from Stadthalle Graz to Gablenz-Kaserne, with a departure time of 17:00 on Tuesday, May 21, 2026. It lists four bus routes: 65 (17:03-17:34), 31 (17:07-17:38), 31 (17:07-17:42), and 65 (17:13-17:44). The right screenshot shows the journey from Gablenz-Kaserne to Stadthalle Graz, with a departure time of 21:30 on the same date. It lists four bus routes: 31E (21:31-22:08), 31E (21:39-22:08), 66 (21:44-22:18), and 31E (21:51-22:28). Each route entry includes the bus number, departure and arrival times, and icons for wheelchair access, bicycle, and other services.

Programm MMF26:

- Begrüßungen, Musik in Bewegung und Showprogramme
  - Showprogramme und Aufführung „Großer Österreichischer Zapfenstreich“
- Weitere Informationen unter:  
<https://musik.bundesheer.at>

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation  
ÖBH-News 20. März 2026

## Termine

**27. März**, 1830Uhr, Frühlingskonzert der Militärmusik Burgenland, Schloss Esterhazy, Eisenstadt

**7. April, 19:30Uhr:** Frühlingskonzert der Militärmusik Oberösterreich; Brucknerhaus, 4010 Linz; Karten unter [https://ticket.liva.at/eventim.webshop/webticket/seatmap?eventId=2977&pk\\_vid=2186c6c5ef04add4177399371287756d](https://ticket.liva.at/eventim.webshop/webticket/seatmap?eventId=2977&pk_vid=2186c6c5ef04add4177399371287756d)

**9. April, 18:00Uhr:** HGM Diskussionsveranstaltung "Das wilde Feld"; Information und Anmeldung unter <https://www.hgm.at/events/details/das-wilde-feld-9-4-2026>

**16. April, 19:30Uhr:** Galakonzert der Militärmusik Steiermark; Kartenvorverkauf unter <https://www.oeticket.com/event/galakonzert-militaermusik-steiermark-ak-kammersaal-21390374/>

**22. April**, Miliz trifft Wirtschaft in Linz

Gastgeber ist dieses Mal die Energie AG, und im Fokus steht das Thema Schutz kritischer Infrastruktur. Weitere Infos und Anmeldung unter: <https://miliztrifftwirtschaft.at/>

**22. April**, Galakonzert der Militärmusik NÖ

Festspielhaus, 3100 St. Pölten; Tickets unter [www.festspielhaus.at](http://www.festspielhaus.at)

**23. April**, Galakonzert der Militärmusik S

Festspielhaus, Salzburg; Tickets unter +43 664 622 8093 (Mo bis Fr 13–16 Uhr) oder per Mail an [galakonzert.salzburg@bmlv.gv.at](mailto:galakonzert.salzburg@bmlv.gv.at)

**7. Mai, 1800Uhr**, Konzert MilMus Kärnten, 9400 Wolfsberg

**7. Mai, 1300Uhr**, Kommandoübergabe ARWT, MTK, 1130 Wien

**21. und 22. Mai**, Militärmusikfestival 2026 in Graz

Stadthalle Graz, Tickets unter <https://musik.bundesheer.at/tickets>

**20.-26. Mai**, Soldatenwallfahrt LOURDES, Frankreich

**12. Juni**, Tag der Miliz; Salzburgring, 5325 Plainfeld

1000 Uhr: Tag der Schulen mit Informations- und Leistungsschau

1000–1600 Uhr: Kommandantentagung

1600–2000 Uhr: Informations- und Leistungsschau

1800 Uhr: Festakt zum Tag der Miliz mit Angelobung und Zapfenstreich

**5. bis 7. Mai**, Theresan Military Academic Forum 2026 (TMAF 2026)

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation  
ÖBH-News 20. März 2026



Das Theresan Military Academic Forum (TMAF) ist ein wissenschaftliches Symposium, veranstaltet von der Fachhochschule für angewandte Militärwissenschaften an der Theresianische Militärakademie in Wiener Neustadt, deren Erhalter das Bundesministerium für Landesverteidigung ist.

Info: <https://www.milak.at/tmaf/tmaf-2026>

Unter dem Leitthema „Training 2.0: Embracing Emerging Tech to Educate Tomorrow's Officers“ widmet sich das diesjährige TMAF der Zukunft militärischer Ausbildung mit Fokus auf Künstliche Intelligenz, Extended Reality, Simulationstechnologien sowie datenbasierte Trainings- und Evaluierungssysteme.

Die Veranstaltung findet heuer von 5.–7. Mai 2026 statt, wozu 33 Vortragende aus der EU, ISR, USA, COR, ... aus den zahlreichen Bewerbungen gewählt wurden. Geplant ist ein kompaktes Konferenzprogramm mit Fachvorträgen, Panels, Demonstrationen sowie begleitenden Abendveranstaltungen. Der Austragungsort ist der Sparkassensaal in der Neunkirchner Straße 4, 2700 Wiener Neustadt, Österreich. Der Sparkassensaal bietet den infrastrukturellen Rahmen für Konferenzprogramm, Paneldiskussionen und Keynotes. Eine begleitende Technologie- und Industrieausstellung sowie strukturierte Networking-Formate sind integraler Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Das Forum richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus Militär, Verteidigungsressorts, Wissenschaft, Forschungseinrichtungen, Hochschulen sowie an Unternehmen aus dem sicherheits- und verteidigungsnahen Technologiesektor. Neben Offiziersanwärterinnen und Offiziersanwärttern nehmen militärische Führungskräfte, internationale Delegationen und Industriepartner teil. Es werden rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus mehr als 19 Ländern erwartet. Darunter befinden sich militärische Delegationen von Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Vertreterinnen und Vertreter von Verteidigungsministerien, internationalen hochschulischen Partnerinstitutionen sowie Industrie- und Technologieunternehmen.

Das TMAF versteht sich als Plattform für den strategischen Austausch zwischen militärischer Ausbildung, technologischer Innovation und angewandter Forschung. Ziel ist es, neue Ausbildungsansätze sichtbar zu machen, Kooperationspotenziale zu erschließen und Impulse für eine technologisch unterstützte Offiziersausbildung der Zukunft zu setzen.